

Elektrische Energietechnik

»Wir unterstützen unsere Kunden entlang des gesamten Projektverlaufs«

Die chinesische Daqo-Gruppe entwickelt seit mehr als 60 Jahren Geräte und integrierte Systeme für Energieverteilung, Steuerung, Automatisierung und Energiemanagement. Um die lokale Präsenz in Europa zu stärken, hat das Unternehmen im April 2026 ein eigenes Büro in Frankfurt am Main eröffnet. Die ew-Redaktion sprach mit Dirk Kaisers, Country Manager für Deutschland von Daqo Electric Europe.

Herr Kaisers, die Daqo-Gruppe entwickelt seit mehr als 60 Jahren Lösungen für die Energiebranche. Was sind dabei die wesentlichen Produktbereiche ihrer Gruppe?

Kaisers: Unser Portfolio umfasst Geräte und integrierte Systeme für Energieverteilung, Steuerung, Automatisierung und Energiemanagement. Zu den wichtigsten Produktbereichen gehören Mittel- und Niederspannungsschaltanlagen, Transformatoren, Stromschienensysteme (Busbar-Systeme), Kompaktstationen, E-House-Lösungen, intelligente Komponenten sowie digitale Plattformen für das Energiemanagement.

Diese Lösungen kommen in der Energieerzeugung und Netzinfrastruktur, in den Bereichen erneuerbare Energien, Energiespeichersysteme und Rechenzentren sowie in Industrie- und Gewerbeanwendungen zum Einsatz. Da moderne Energieprojekte zunehmend integrierte elektrische Gesamtlösungen statt einzelner Produkte erfordern, verbinden wir Fertigungs- und Engineering-Kompetenz, um Lösungen an lokale Netzbedingungen, technische Standards und betriebliche Anforderungen anzupassen.

Die industrielle Basis von Daqo umfasst vier Forschungsinstitute, 32 Produktionsgesellschaften und mehr als 17000 Mitarbeitende. Unsere Produkte und Projekte sind heute in über 80 Ländern und Regionen im Einsatz. Dadurch verfügen wir über umfassende Erfahrung mit unterschiedlichen Energiesystemen und Projektanforderungen weltweit.

Daqo ist Aussteller auf der The Smarter E Europe 2026. Welche neuen Entwicklungen präsentieren Sie dort?

Kaisers: Auf der The smarter E Europe 2026 präsentieren wir Lösungen für eine nachhaltigere, schnellere und zuverlässigere Energieinfrastruktur.



Dirk Kaisers:
»Wir möchten für unsere Kunden ein verlässlicher und langfristiger Partner bei der Modernisierung der Energieinfrastruktur sowie bei der Umsetzung der Energiewende in Europa sein.«

Ein besonderes Highlight ist die SF₆-freie Ringkabelschaltanlage der DQS-Air-Serie. Durch die Kombination von Trockenluftisolierung und Vakuumschalttechnik bietet sie eine Alternative zu konventionellen SF₆-basierten Schaltanlagen – vor allem vor dem Hintergrund der verschärften europäischen Anforderungen an fluoridierte Treibhausgase. Mit Kema-geprüfter Schaltanlagentechnik und kurzen Lieferzeiten für ausgewählte Konfigurationen unterstützt Daqo seine Kunden beim Umstieg auf eine SF₆-freie Energieverteilung, ohne Kompromisse bei Zuverlässigkeit oder Projektterminen einzugehen. Das kompakte, gekapselte Design ermöglicht einen zuverlässigen Betrieb bei minimalem Wartungsaufwand, und es ist optimal auf die Anforderungen des europäischen Marktes ausgelegt.

Darüber hinaus stellen wir Umspannungslösungen in Containerbauweise für Photovoltaik- und Batteriespeicherprojekte (BESS) vor. Transformatoren, Mittel- und Niederspannungsschaltanlagen sowie Überwachungs- und Hilfs-

systeme können bereits vor der Auslieferung vollständig integriert, verdrahtet und geprüft werden. Dadurch lassen sich Schnittstellen vor Ort reduzieren sowie Installations- und Inbetriebnahmezeiten deutlich verkürzen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Trockentransformatoren und energieeffiziente Öltransformatoren sowie durch die Vorstellung von Solid-State-Transformer-Technologien (SST) als zukunftsweisende Entwicklung für Rechenzentren, die Integration erneuerbarer Energien und intelligente Stromnetze (Smart Grids).

Wir freuen uns darauf, mit Kunden, Partnern und Branchenexperten über die Zukunft moderner Energieverteilung und nachhaltiger Stromnetze ins Gespräch zu kommen.

Wie schätzen Sie die Marktentwicklung in Deutschland und in Europa ein und welche Lösungen bieten Sie speziell für diese Märkte?

Kaisers: Deutschland und Europa treten in die nächste Phase der Energiewende ein. Während die installierte Leistung

der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien kontinuierlich wächst, gewinnen Netzanlüsse, Netzausbau, Energiespeicher und Elektrifizierung zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig steigt durch die Elektrifizierung industrieller Prozesse, die Elektromobilität und den Ausbau von Rechenzentren der Bedarf an einer leistungsfähigen und resilienten Infrastruktur für die Energieverteilung.

Diese Entwicklung schafft eine wachsende Nachfrage nach Lösungen, die schnell implementiert werden können, die auch bei sich ändernden Lastprofilen zuverlässig arbeiten und die den steigenden Anforderungen an Umweltverträglichkeit gerecht werden. Für den deutschen und europäischen Markt konzentriert sich Daqo daher auf SF₆-freie Mittelspannungsschaltanlagen, integrierte Energieverteilungssysteme, Kompakt- und Containerstationen, digitale Überwachungs- und Automatisierungslösungen sowie intelligente Netztechnologien.

Wir sehen einen besonderen Mehrwert in modularen, werkgeprüften Systemlösungen. Sie reduzieren die Komplexität auf der Baustelle, verkürzen Installations- und Inbetriebnahmezeiten und tragen zu einer effizienteren Projektumsetzung bei.

Gleichzeitig betrachten wir Europa nicht als einen einheitlichen Markt. Technische Standards, Netzanforderungen und Kundenerwartungen unterscheiden sich je nach Land und Anwendungsbereich. Deshalb passen wir unsere Konfigurationen, technischen Lösungen und Servicekonzepte gezielt an die jeweiligen lokalen Anforderungen an.

Unser Ziel ist es, europäische Kunden mit zuverlässigen, nachhaltigen und zukunftssicheren Lösungen bei der Modernisierung ihrer Energieinfrastruktur zu unterstützen.

Mit der Eröffnung des Daqo-Büros in Frankfurt im April 2026 haben Sie einen wichtigen Meilenstein erreicht. Welche Ziele und Prioritäten verfolgt Daqo künftig in Deutschland und Europa?

Kaisers: Die Eröffnung unseres Frankfurter Büros ist ein wichtiger Schritt beim Aufbau einer langfristigen lokalen Präsenz in Europa. Deutschland zählt zu den wichtigsten Energie- und Industriemärkten Europas, und Frankfurt bietet einen idealen Standort, um Kunden in Deutschland und darüber hinaus effizient betreuen zu können.

Unser Ziel ist es, Vertrieb, technische Koordination, Engineering-Support und After-Sales-Service näher an unsere Kunden zu bringen. Dadurch können wir Anforderungen frühzeitiger verstehen, schneller reagieren und Dokumentation, Compliance-Prozesse sowie Lieferabläufe besser an die Erwartungen des europäischen Marktes anpassen.

Die lokale Gesellschaft wird zudem regionale Partner, Servicekapazitäten und die Projektkoordination unterstützen. Unser Anspruch ist es, die Fertigungs- und Engineering-Kompetenz von Daqo mit lokalem Marktverständnis und einer langfristigen Kundenbetreuung zu verbinden.

Auf diese Weise möchten wir für unsere Kunden ein verlässlicher und langfristiger Partner bei der Modernisierung der Energieinfrastruktur sowie bei der Umsetzung der Energiewende in Europa sein.

Welche konkreten Dienstleistungen bieten Sie für den deutschen und europäischen Energiemarkt und wie ist der Vertrieb in Deutschland und Europa organisiert?

Kaisers: Wir unterstützen unsere Kunden entlang des gesamten Projektverlaufs – von der frühen technischen Beratung und Produktauswahl über die technische Koordination bis hin zu Liefermanagement und After-Sales-Service. Je nach Projektumfang umfasst dies die Konfiguration von Anlagen und Komponenten, die Abstimmung technischer Schnittstellen, die Unterstützung bei der Dokumentation sowie die Koordination mit den Fertigungs- und Engineering-Teams von Daqo.

Vertrieb und kommerzielle Abwicklung erfolgen über Daqo International, die internationale Geschäftsplattform der Gruppe. Das Team in Deutschland übernimmt dabei die lokale Kundenkommunikation, die technische Koordination und die Marktunterstützung.

In den weiteren europäischen Märkten kombinieren wir die direkte Betreuung von Kunden mit einem Netzwerk ausgewählter regionaler Partner. Strategische Kunden und Großprojekte werden direkt koordiniert, während lokale Partner die Marktabdeckung erweitern und landesspezifische Unterstützung leisten.

Diese Struktur ermöglicht EPC-Unternehmen, Projektentwicklern, Netzbetreibern und Industriekunden einen direkten Zugang zu den jeweils passenden Daqo-Spezialisten. Gleichzeitig stärken

wir unsere lokale Präsenz und Kundenanähe, während unser Geschäft in Europa weiter wächst.

Wo sehen Sie die Alleinstellungsmerkmale (Unique Selling Points) gegenüber den Lösungen anderer Marktbegleiter in Deutschland und Europa?

Kaisers: Was Daqo besonders auszeichnet, ist die Breite unseres Portfolios für die elektrische Energieverteilung sowie unsere Fähigkeit, verschiedene Produktbereiche zu einer integrierten Gesamtlösung zusammenzuführen. Mittel- und Niederspannungsschaltanlagen, Transformatoren, Automatisierungs- und Energiemanagementsysteme können als abgestimmtes technisches Gesamtpaket geplant werden. Dadurch werden Schnittstellen reduziert, die Projektabwicklung vereinfacht und die Umsetzung für unsere Kunden effizienter gestaltet.

Ein weiterer Vorteil ist unsere hohe Fertigungsflexibilität. Für ausgewählte Produkte und Konfigurationen liegen die Produktions- und Lieferzeiten – abhängig von technischem Umfang und Projektspezifikation – teilweise zwischen vier und sieben Wochen. Dies ist vor allem bei Netzanchlussprojekten, Anlagen für erneuerbare Energien sowie zeitkritischen Bauvorhaben ein wichtiger Faktor.

Darüber hinaus verfügt Daqo über umfangreiche internationale Erfahrung, die durch jahrzehntelange Joint Ventures und Technologiekooperationen mit Unternehmen wie Siemens, Sécheron, Eaton und Moeller aufgebaut wurde. Dadurch haben wir ein tiefes Verständnis für internationale Technologien, technische Standards und Qualitätsmanagementsysteme entwickelt.

Ein aktuelles KI-Rechenzentrumsprojekt in Frankreich verdeutlicht diese Kompetenz. Daqo lieferte dort SF₆-freie Ringkabelschaltanlagen mit Trockenluftisolation, Transformatoren, Niederspannungsschaltanlagen sowie hochintegrierte PowerPod-Einheiten. Das Projekt stellte hohe Anforderungen an Systemintegration, Versorgungssicherheit und koordinierte Lieferprozesse und zeigt unsere Fähigkeit, komplexe elektrische Gesamtlösungen für anspruchsvolle Anwendungen im europäischen Markt erfolgreich umzusetzen.

Martin Heinrichs

>> <https://en.daqo.com>